

---

## PRESSEMITTEILUNG

### **Tinnitus mit Lieblingsmusik behandeln**

#### **KKH zahlt Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks**

**Hamburg/Hannover, 30.05.2017** – Die KKH Kaufmännische Krankenkasse mit Sitz in Hannover übernimmt ab dem 1. Juni die Kosten der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks. Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt gegen Tinnitus, den störenden Dauerton. Über ein Smartphone und Kopfhörer ermöglicht die Medizin-App eine flexible Behandlung in den eigenen vier Wänden mit Hilfe der Lieblingsmusik.

Die Medizin-App filtert die individuelle Tinnitusfrequenz aus den ausgewählten Musikdateien. Das kontinuierliche Hören dieser speziell gefilterten Songs über täglich 90 Minuten für 12 Monate kann die Lautstärke des Tinnitustons reduzieren. Tinnitracks basiert auf wissenschaftlichen Studien, in denen die Wirksamkeit des sogenannten Tailor-Made Notched Music Trainings (TMNMT) nachgewiesen wurde. Die Therapieoption eignet sich für Menschen, die seit mindestens 3 Monaten an chronischem, subjektivem, tonalem Tinnitus leiden. Ob die Therapie mit Tinnitracks die richtige ist und die Voraussetzungen für die kostenlose Nutzung der App erfüllt sind, entscheidet ein teilnehmender HNO-Arzt. Dieser begleitet die Therapie über den gesamten Zeitraum.

„Tinnitus kann mit starkem Pfeifen oder Piepsen im Ohr einhergehen und damit die gesamte Wahrnehmung beeinflussen. Für Betroffene ist das mitunter unerträglich“, erklärt Corinna Beutel, Abteilungsleiterin Leistungs- und Versorgungsmanagement bei der KKH. „Jeder vierte Tinnituspatient beklagt einen Verlust der Lebensqualität. Wir freuen uns daher, betroffenen Versicherten mit Tinnitracks eine innovative digitale Versorgung anzubieten, die dabei helfen kann, das Leben wieder lebenswerter zu machen.“

Jörg Land, Geschäftsführer von Sonormed, dem Medizintechnologie-Unternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie hinter Tinnitracks, sagt: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der KKH. Digitalisierung birgt enorme Vorteile für Leistungsträger, Versicherte und das gesamte Gesundheitssystem. Tinnitracks ist zusammen mit der KKH ein Teil dieser Entwicklung.“

Tinnitracks setzt als Medizin-App auf die Zusammenarbeit mit Ärzten und Versicherungen. Das Angebot soll als neue Option bestehende Behandlungsmöglichkeiten ergänzen aber nicht ersetzen. Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. unterstützt diese Ausrichtung und ist Vertragspartner. Dr. Dirk Heinrich, Vorsitzender des Berufsverbands erklärt: „Ein chronischer Tinnitus kann für die betroffenen Patientinnen und Patienten zu einer großen Belastung im Privat- und Berufsleben führen. Mit Tinnitracks gibt es eine innovative Therapiemöglichkeit, diese Erkrankung zu behandeln. Der Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte unterstützt das digitale Angebot durch seine Kooperation mit Sonormed.“

---

### **Über die KKH Kaufmännische Krankenkasse**

Die KKH ist eine der größten bundesweiten Krankenkassen mit 1,8 Millionen Versicherten. Rund 3.800 Mitarbeiter beraten bundesweit unter anderem in 110 Servicestellen zu allen Fragen rund um das Thema Krankenversicherung. Das jährliche Haushaltsvolumen der KKH beträgt 5,5 Milliarden Euro. Hauptsitz ist Hannover. Die KKH gehört zu den mehr als 100 Kassen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), bei der neun von zehn Bundesbürgern versichert sind. Im Gegensatz zur privaten Krankenversicherung handelt die GKV nach dem Solidarprinzip, das heißt: Gesunde zahlen für Kranke, Besserverdienende für Geringverdiener. Familienmitglieder sind kostenfrei mitversichert. Außerdem können die über 70 Millionen gesetzlich Versicherten darauf vertrauen, dass sie qualitätsgesicherte Leistungen erhalten – ohne Preise vergleichen und sich sorgen zu müssen, ob sie sich die Behandlung leisten können.

### **Über die Sonormed GmbH**

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks ([www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com)) Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung „IKT Innovativ“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

### **Über Tinnitracks**

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalem Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made Notched Music Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com) oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Neben der INTER Versicherungsgruppe erstatten bisher die Techniker Krankenkasse, mhplus, hkk, BKK VBU, BKK Wirtschaft & Finanzen, Axa, Allianz, HUK Coburg, HanseMerkur, Gothaer, PAX-Familienfürsorge Krankenversicherung, INTER, LVM, Krankenversicherung, und die Krankenkassen der Sparkassen-Finanzgruppe – Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung – die Kosten für Tinnitracks. Mehr unter: [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com)

### **PRESSEINFORMATIONEN KKH**

KKH Kaufmännische Krankenkasse  
Dr. Bettina Prigge - Pressestelle/Redakteurin  
Telefon 0511 2802 1630  
[bettina.prigge@kkh.de](mailto:bettina.prigge@kkh.de)

### **PRESSEINFORMATIONEN TINNITRACKS**

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH  
Marta Iza de la Torre / Christina Siebels  
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58  
[m.iza@hochke.de](mailto:m.iza@hochke.de) / [c.siebels@hochke.de](mailto:c.siebels@hochke.de)